

100. Auktion Anfang Herbst

100. Auktion Anfang Herbst

Die 99. Köhler-Auktion

brachte als besondere Ueberraschung **sehr hohe Preise für Uebersee. Die moderneren höheren Shilling-, Pfund- und Dollar-Werte** brachten meist nicht nur 50, 60 und 70% des Michel-Kataloges, sondern gingen bis zu den Katalogwert heran, der in einzelnen Fällen **sogar überstiegen wurde.**

Aber auch das klassische Uebersee-Material wurde stärkstens überboten, besonders aber auch alles von U. S. Amerika.

Der Auktions-Raum reichte kaum aus, um die Interessenten zu fassen.

Seltene Dt. Kolonien, besonders auch mittlere weiße Briefstücke waren merklich **gefestigt**. Von Alt-Deutschland erzielten die **Kabinett- und Luxusstücke, die seltenen Briefe, die seltenen postfrischen Ungebrauchten, die ungebrauchten Pracht-Blocks von Bayern, gesuchte Stempel und Randstücke**, oft trotz vorliegender hoher schriftlicher Aufträge, im Saal sehr große Steigerungen.

Bei Europa waren unter anderen sehr stark gesucht: **Gibraltar, Malta, seltene Groß-Britannien, erstklassige Alt-Italien**, besonders auch **Schweizer Kantons** etc.

Die 100. Auktion

(Anfang Herbst)

wird nur ausgesuchtes Material enthalten

und verspricht auch auf Grund einer

bisher größten Katalog-Auflage

und entsprechender Propaganda

für Einlieferer einen besonders großen Erfolg.

Vereinbarungen, zwecks Uebernahme einschlägiger Objekte und von feinen Sonder-Seltenheiten, werden eventuell schon jetzt getroffen.

Besichtigung geeigneter Objekte kann Ende Juli in Wien erfolgen.

Ich bitte von Einzel-Einlieferungen kuranter Marktware und minderwertigen, resp. schadhafte Stücken abzusehen.

Heinrich Köhler, Berlin W. 8

Telegr.-Adr.: Markenkoehler, Berlin

nur Friedrichstraße 166/1

Telefon 11-26-14

100. Auktion Anfang Herbst

100. Auktion Anfang Herbst